

# CHECKLISTE

## Unterstützung bei der Anerkennung eines ausländischen Berufsabschlusses für Fachkräfte im Ausland

Als Arbeitgeber haben Sie zahlreiche Möglichkeiten, das Anerkennungsverfahren zu begleiten und zu unterstützen. Die folgende Checkliste dient Ihnen dabei als Wegweiser.

### Vor und während der Rekrutierung

- Fachkraft im Ausland ausfindig machen, zum Beispiel mit Unterstützung der örtlichen Agentur für Arbeit, Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV), ProRecognition-Stellen in derzeit zehn Ländern**
- erste Kontaktaufnahme via Skype oder andere digitale Medien**
- konkretes Arbeitsplatzangebot für die Fachkraft erstellen**
- beschleunigtes Fachkräfteverfahren in sieben Schritten durchlaufen; dabei wird auch die Anerkennung des Berufsabschlusses durchgeführt**
  - beschleunigtes Fachkräfteverfahren bei Ihrer zuständigen Ausländerbehörde beantragen bzw. bei der für die Betriebsstätte zuständigen Ausländerbehörde, in der Sie die Fachkraft voraussichtlich einsetzen**
  - mehr Informationen zum beschleunigten Fachkräfteverfahren in sieben Schritten erhalten Sie unter: [www.make-it-in-germany.com](http://www.make-it-in-germany.com)**

### Nach dem Anerkennungsverfahren

- Besprechung des Ergebnisses und Abgleich mit den Aufgaben im Unternehmen**
  - prüfen, ob eine Anpassung der Aufgaben durchgeführt werden sollte**
- falls nicht alle erforderlichen Qualifikationen nachgewiesen werden können (zum Beispiel bei einer Teilanerkennung), Fachkraft auf dem Weg zur vollen Gleichwertigkeit unterstützen durch**
  - bei nicht reglementierten Berufen: Anpassungsqualifizierung (in Rücksprache mit der zuständigen Stelle)**
  - bei reglementierten Berufen: Ausgleichsmaßnahme, zum Beispiel Anpassungslehrgang**
- bei der Vorbereitung auf die Kenntnis- oder Eignungsprüfung unterstützen**
- bei Bedarf weitere interne oder externe Qualifizierung ermöglichen, wie berufsbezogene Deutschkurse, firmenspezifisches Fachwissen etc.**